

FRAGEN ZUR KÄRNTNER BAUKULTUR IM RAHMEN DER KÄRNTNER LANDTAGSWAHL 2009

Abgabe: spätestens 20. Februar an kontakt@architekturpolitik.at

Die Antworten werden in der letzten Februarwoche in den Kärntner Medien veröffentlicht.

1. Architekturpolitik

Werden Sie sich als entscheidungstragende/r Politiker/in mit Nachdruck dafür einsetzen, dass in Kärnten ein entsprechendes Budget für eine engagierte Architekturpolitik bereitgestellt wird?
Wenn ja, welche Ziele/Prioritäten würde eine von Ihnen bestimmte „Architekturpolitik“ verfolgen?

2. Bekenntnis zur zeitgemäßen, qualitativ hochwertigen Architektur und Planungskultur

Durch welche konkreten Maßnahmen und Anreize werden Sie den Stellenwert zeitgemäßer, qualitativ hochwertiger Architektur und Ingenieurskultur in Kärnten stärken?

Haben Sie vor, durch Investitionsprogramme innovative und qualitätsorientierte Architektur/Planungskultur nachhaltig zu fördern? Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?

3. Qualitätsstandards

Werden Sie für all jene Bauvorhaben, bei denen ‚öffentliche Gelder‘ eingesetzt werden, verbindliche Qualitätsstandards festlegen, die eine hochwertige architektonische, planerische und ökologische Qualität gewährleisten? Wenn ja, welche Kriterien sind für Sie dabei maßgeblich?

Werden Sie das Prinzip der Teilung von Planung und Ausführung für alle Bauvorhaben, bei welchen Mittel der „öffentlichen Hand“ eingesetzt werden, für verbindlich erklären?

4. "Chefsache"

Werden Sie Architektur/Baukultur zur „Chefsache“ machen und eine kompetente, finanziell gut ausgestattete und vor allem ressortübergreifende Instanz schaffen, die Architekturpolitik und Planungskultur effizient umsetzen kann? Wenn ja, wie würde eine solche Instanz konkret aussehen?

5. Anerkennung von Leistungen

Werden Sie für Vergaben des Landes bzw. landesnaher Organisationen ausnahmslos und ohne Vorbehalte die jeweils aktuellen Leistungsbilder und Honorarrichtlinien für Architekten und Ingenieure anerkennen (wie dies z.B. in Deutschland und anderen EU-Ländern der Fall ist)?

6. Qualitätswettbewerbe

Werden Sie zur Sicherung der Qualität für NutzerInnen/KonsumentInnen dafür sorgen, dass für alle Bauvorhaben des Landes bzw. landesnaher Organisationen die Vergaben von Planungsleistungen ausschließlich nach Qualitätskriterien, anstatt nach reinen Kostenfaktoren erfolgen?

Erkennen Sie den Leistungswettbewerb/Architektenwettbewerb als transparentes und effektives Vergabeverfahren an, um die besten Ideen zu finden bzw. die höchste Qualität zu erreichen und wenn ja, ab welcher Größenordnung ist Ihrer Meinung nach ein derartiges Wettbewerbsverfahren verbindlich durchzuführen?

7. Ganzheitliche Planungskultur

Welche konkreten Maßnahmen würden Sie für Planungs- und Bauvorhaben, insbesondere der Infrastruktur, festlegen, um eine vernetzte und interdisziplinäre Planungskultur, eine ausgewogene Gesamtplanung und eine qualitätsvolle Gestaltung des Raumes zu erreichen?

8. Qualitäts-/Architekturvermittlung

Durch welche bildungspolitischen Maßnahmen im Schulwesen (insbesondere im Pflichtschulbereich) werden Sie die Bildung eines architektonisch-gestalterischen Qualitätsbewusstseins in der Bevölkerung ermöglichen?

Durch welche Maßnahmen werden Sie im Bereich der Erwachsenenbildung zeitgemäße Architekturvermittlung fördern?

Wie stehen Sie zur Forderung im Sinne der Gleichbehandlung für steuerliche Erleichterungen von gemeinnützigen Vereinen/Organisationen im Bereich der Kultur-/Architekturvermittlung zu sorgen (so, wie dies bereits jetzt für Sportvereine möglich ist)?

9. Nachwuchsförderung

Welche konkreten Maßnahmen können Sie anbieten, um JungunternehmerInnen in den Bereichen Architektur und Planung beim Aufbau ihres Unternehmens bzw. beim Start in die Selbständigkeit zu unterstützen?

10. Raumordnung / Raumplanung

Wie stehen Sie zu einem Bundesländer übergreifenden, übergeordneten Raumkonzept?

11. Creative Industries

In wie weit werden Sie den Standort Klagenfurt/Kärnten als attraktiven Standort für Creative Industries fördern und wie werden Sie gegen die Abwanderung in diesem Bereich vorgehen?

12. Stellenwert von Baukultur

Welchen Stellenwert hat zeitgenössische Baukultur in Ihrem Programm?

Welches Projekt würden Sie – sowohl vom Prozess als auch vom Ergebnis – als besonders gelungen bezeichnen?